

Film fördert verschiedene Dimensionen,
die Welt zu entdecken.

Erfahrungen mit Film in der Lehre

Winfried Marotzki & Eva Schäfer

Strukturierung des Lehrangebots

Zwei Stränge: historisch + systematisch

- Jahrzehnte (Filme der 10er, 20er, 30er usw.)
- Filmsprachliche Veränderungen/Innovationen

Arbeitsweise:

Mit Filmen in voller Länge

Mit Filmausschnitten (z.B. Filmanfänge)

Ausgewogenes Verhältnis zwischen
Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilm

Vorstellung von Filmen
durch Referate

Power-Point-Präsentation

Filmkritiken

Eigene Filme

Inhalt und Form/Stil

Werkzusammenhang

Einzelne Elemente der
Filmsprache

Rezeptionsgeschichte

Erprobte Zugänge zu Filmverstehen

1. Kombination Filmtheorie u. Filmpraxis (Übungen)
2. Thematischer Zugang
Z.B. „Reflexion im Film“
3. Formaler Zugang
Neoformalismus
4. Vergleich von Text- und
Bilderlesen (Filmadaption)

Minority Report von Steven Spielberg

Basierend auf der gleichnamigen Kurzgeschichte
von Phillip Dick

Hier: Ausschnitt 11.09



These: Filmkompetenz setzt Filmanalyse voraus

Film vermittelt ästhetisierte Erfahrungen

Zur Deutung hilft filmanalytisches Instrumentarium

Reflektierte Interpretation

Filmische „Alphabetisierung“

Ansätze der Filmanalyse zum Filmverstehen



Inhaltsanalyse

Systematische Filmanalyse

Musteranalyse

Genreanalyse

Zielgerichtete Analyse: Fragestellung

Kein Sezieren auditiver +
visueller Partikel

Oft geben die Filme die
Analyse-richtung vor

Unterstützende Erzählfunk-
-tionen (Musik, Kamera)

Was leisten Ton, Architektur,
Kostüm etc. in Bez. auf Fra

Arbeitszusammenhänge

Filmseminare zur
Filmgestaltung

Filmtheoretische Foren
mit Praktikern

Recherche zur Filmlehre
An den Universitäten

Empirische
Untersuchungen
mit Interviews nach
Filmsich-
tung

Filme mit denen sich gut arbeiten ließ:

Panzerkreuzer Potemkin

Sein oder Nichtsein

Mullholland Drive

Seven

Fight Club

Im Laufe der Zeit

City of God

Vanilla Sky

Matrix

Der Mann mit der Kamera

Run At land

Chicken